

Pressemitteilung

„Löwenzahn“: Der erste Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst in Bochum wird gegründet – Jetzt startet erster Kurs für Ehrenamtliche

Unter dem Namen „Löwenzahn“ geht jetzt in Bochum der erste Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst an den Start. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann direkt in den ersten Ausbildungskurs einsteigen.



Um die ehrenamtlichen Helfer auf ihre Arbeit vorzubereiten startet am Donnerstag, 26. März 2020, der neue Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche im Kinderhospizdienst. Der 100 stündige Kurs ist kostenlos. Ein Infoabend ist am Donnerstag, den 05. März 2020 um

18 Uhr in den Räumen des Dienstes in der Brückstraße 47. Interessenten können sich so einfach über die Mitarbeit im Kinderhospizdienst informieren.

Im Gegensatz zu einem stationären Hospiz geht es bei einem ambulanten Dienst weniger um die letzte Krankheitsphase des Sterbens, sondern darum, die Familien in einer sehr schwierigen Zeit Zuhause zu unterstützen. Wenn ein Kind so schwer erkrankt, dass es sterben wird, so ist das für das Kind, die betroffenen Familien und das Freundesumfeld eine kaum zu ertragende Situation. Die Diagnose verändert alles. Von der Diagnose bis zum Versterben des Kindes vergehen oft Jahre. In dieser andauernden existenziellen Ausnahmesituation für die ganze Familie, ist es entscheidend zu helfen und zu begleiten.

„Nach den aktuellen Zahlen des Bundesverbandes Kinderhospizarbeit leben in Bochum ca. 200 betroffene Kinder“, sagt Thorsten Haase, einer der Verantwortlichen des neuen Dienstes. „Diese Familien zu erreichen und uns konsequent an ihre Seite zu stellen, ist unsere Aufgabe“. Die erkrankten Kinder werden von gut ausgebildeten Ehrenamtlichen regelmäßig zu Hause begleitet. In dieser Zeit verbringen die Ehrenamtlichen Zeit mit dem Kind, organisieren Ausflüge oder kümmern sich um andere, konkret anfallende Aufgaben. Manchmal steht auch die Begleitung der Geschwisterkinder im Vordergrund. Es wird Kontakt zu weiteren Hilfsstellen und anderen Betroffenen organisiert – hier kann der Dienst beraten oder bei bürokratischen Hürden unterstützen. Auch die Trauerbegleitung ist eine Aufgabe.

Träger des neuen Dienstes ist der Verein Forum Dunkelbunt e. V., der sich für Hospizarbeit und Trauerbegleitung engagiert. Nach dem Startschuss wartet eine Menge Arbeit auf das Team. Die neuen Räume finden sich in der Brückstraße 47 und sind bereits eingerichtet. „Zurzeit sind wir dabei, unser Unterstützernetzwerk aufzubauen“, erklärt Haase. „75 Prozent der Kosten der Arbeit in ambulanten Kinderhospizdiensten müssen als Spenden eingeworben werden. Nur ein kleiner Teil der Kosten wird von den Krankenkassen erstattet“.



Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind, die sich eine solche Unterstützung wünschen, können sich jetzt schon beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn melden unter der E-Mail-Adresse: kontakt@forum-dunkelbunt.de oder unter der Rufnummer 0234 – 91 28 31 79.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns,

Ihr Thorsten Haase

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn

Brückstraße 47

44878 Bochum

Tel: 0234 – 91 28 31 79

Mobil: 0162 – 23 55 790

Bürozeiten:

dienstags 9 bis 13 Uhr, donnerstags 14 bis 17 Uhr

E-Mail: thorstenhaase@forum-dunkelbunt.de

Web: ambulanter-kinderhospizdienst-bochum.de

Trägerverein:

Forum Dunkelbunt. Lasst uns reden über das Sterben, den Tod, die Trauer e.V.

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

E-Mail: kontakt@forum-dunkelbunt.de

Web: forum-dunkelbunt-verein.de

Blog: forum-dunkelbunt.de

Bürozeiten:

montags, dienstags, mittwochs, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr

mittwochs auch 13 bis 17 Uhr